



Auch Kinder profitieren vom SGLT2-Hemmer

Typ-2-Diabetes im Kindesalter

Der SGLT2-Hemmer Dapagliflozin (Forxiga®) erhielt bereits vor zwei Jahren die Zulassungserweiterung für Kinder und Jugendliche mit Typ-2-Diabetes, die ihren erhöhten Blutzuckerspiegel mit Diät und Bewegung sowie anderen blutzuckersenkenden Mitteln nicht ausreichend senken können oder Metformin nicht vertragen.

Die randomisierte T2NOW-Studie bestätigte nun erneut Wirksamkeit und Verträglichkeit von Dapagliflozin in dieser Altersgruppe [1]. Die zwischen 10 und 17 Jahre alten Teilnehmenden erhielten ran-

domisiert entweder 5 mg Dapagliflozin (n=81), 2,5 mg Saxagliptin (n=88) oder Placebo (n=76). Primärer Endpunkt war die Veränderung des HbA_{1c}-Werts in Woche 26.

Wirksam und verträglich

Nach 26 Wochen hatte der HbA_{1c}-Wert in der Dapagliflozin-Gruppe im Mittel um 0,62 Prozentpunkte abgenommen, während er in der Placebogruppe um 0,41 Punkte gestiegen war (p < 0,001). Die Differenz nach 52 Wochen betrug 1,1 Prozentpunkte.

Bei Kindern und Jugendlichen mit HbA_{1c}-Werten ≥ 8% bei Studienbeginn hatte Dapagliflozin größere Effekte als bei denen mit niedrigeren Ausgangswerten.

Die meisten unerwünschten Ereignisse von Dapagliflozin waren leicht. Keines führte zum Abbruch der Behandlung. Am häufigsten wurden Kopfschmerzen berichtet (Dapagliflozin 14,8%, Placebo 5,3%).

Dr. Angelika Bischoff

Quellen: [1] Shehadeh N et al. NEJM Evidence 2023; doi: 10.1056/EVI-Doa2300210; Symposium „The ripple effect: Benefits and clinical application of SGLT2 inhibitors“ im Rahmen des Kongresses der European Association for the Study of Diabetes (EASD), Hamburg, 2. Oktober 2023 (Veranstalter: AstraZeneca)

Anhaltende Lipidkontrolle mit siRNA

Langzeitdaten zu Inclisiran

Etwa 4 von 5 Menschen mit atherosklerotischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen (ASCVD), die zur Senkung des LDL-Cholesterins (LDL-C) nur Statine einnehmen, erreichen nicht den empfohlenen Zielbereich, berichtete Dr. Peter Klein-Weigel, Chefarzt der Klinik für Angiologie am Helios Klinikum Berlin-Buch und am Helios Klinikum Emil von Behring, Berlin. Eine Chance kann die small interfering RNA (siRNA) Inclisi-

ran (Leqvio®) bieten. Die Langzeitdaten der offenen Extensionsstudie ORION-8 zeigten für Inclisiran in der Dauertherapie mit zwei Injektionen pro Jahr zusätzlich zu einer Statintherapie eine konsistente, langanhaltende LDL-C-Senkung über einen Zeitraum von bis zu mehr als 6 Jahren [1]. Die mittlere LDL-C-Senkung betrug 49,4% im Vergleich zum Ausgangswert unter alleiniger Statintherapie bei Studienbeginn; 79,4% der mit

Inclisiran Behandelten erreichten den LDL-C-Zielbereich.

Die Studie bestätigte auch das günstige Sicherheitsprofil von Inclisiran. Reaktionen an der Injektionsstelle traten in 5,9% der Fälle auf. In den zulassungsrelevanten Studien hatte dieser Anteil bei 8,2% gelegen.

Dr. Marion Hofmann-Abmus

Quelle: [1] Wright RS et al. Oral Presentation ESC-Kongress, Amsterdam, 28. August 2023; Symposium „Herz, Gefäße und Nieren – Ein magisches Dreieck?“ im Rahmen der 15. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie (DGN), Berlin, 7. Oktober 2023 (Veranstalter: Novartis)